

Inhalt

Brief des Herausgebers K. Huber	III
Editorial G. Gaul	247
Die Entwicklung der Methode des Karotisstenoses anhand eines Single-Zentrum-Erfahrungsberichtes: eine Fünfjahresperspektive A. Kypsta, K. Kerschner, R. Hofmann, C. Steinwender, M. Grund, D. Bibl, F. Leisch	249
Koronare Herzkrankheit und eingeschränkte Nierenfunktion K. Mulac	257
Endokarditis-Prophylaxe: Theoretische Grundlagen, aktuelle Empfehlungen und praktische Durchführung C. Stöllberger	262
Kardiologische Highlights 2002 – die Top 15 P. Lechleitner	265
Abstracts der Jahrestagung der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft, 29. bis 31. Mai 2003, Wien: „Aus der Vielfalt zur Einheit“	268
Autorenindex	306
Hinweise für Autoren – Impressum	308

Fachinformation zum Inserat auf Seite 248

mepiril® und co-mepiril® by Kwizda, gegen Bluthochdruck: Kurz-Fachinformation: Bezeichnung: mepiril® 5 mg / 10 mg / 20 mg-Tabletten. Zusammensetzung: 1 Tablette enthält 5 mg / 10 mg / 20 mg Enalaprilmaleat. **Hilfsstoffe:** Lactose, vorverkleisterte Stärke, Talkum, Natriumhydrogencarbonat, Hypromellose (5mg), Magnesiumstearat, rotes (10, 20 mg) und gelbes Eisenoxid (E 172) (20 mg). **Anwendungsgebiete:** - Essentielle Hypertonie (aller Schweregrade) oder renovaskuläre Hypertonie. - Als Zusatztherapie bei Herzinsuffizienz zu Diuretika und/oder Digitalis. - Asymptomatische linksventrikuläre Dysfunktion (NYHA I und II). **Gegenanzeigen:** - Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil dieses Arzneimittels. - Angioneurotisches Ödem in der Anamnese in Zusammenhang mit einer früheren Behandlung mit einem ACE-Hemmer. - Schwangerschaft. - Stillzeit. **Bezeichnung: co-mepiril®-Tabletten. Zusammensetzung:** 20 mg Enalaprilmaleat und 12,5 mg Hydrochlorothiazid. **Hilfsstoffe:** Natriumhydrogencarbonat, Maisstärke, Maisquellstärke, Lactose, Magnesiumstearat, rotes und gelbes Eisenoxid (E 172). **Anwendungsgebiete:** Essentielle Hypertonie, die mit einem ACE-Hemmer als Monotherapie nicht ausreichend behandelt werden kann. **Gegenanzeigen:** - Anurie. - Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil dieses Arzneimittels. - Angioneurotisches Ödem in der Anamnese in Zusammenhang mit einer früheren Behandlung mit einem ACE-Hemmer. - Überempfindlichkeit gegenüber Sulfonamidabkömmlingen. - Stenose der Nierenarterien. - Schwangerschaft. - Stillzeit. **Name oder Firma und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers:** F. Joh. Kwizda Ges.m.b.H., 1010 Wien. **Verschreibungspflicht/ Apothekepflcht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Wirkstoffgruppe:** Antihypertensiva. Die Informationen zu den Abschnitten Warnhinweise, Wechselwirkungen, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Vor Verschreibung beachten Sie bitte den vollständigen Text der Fachinformation. 1) Collins R. et al.: Blood pressure, stroke and coronary heart disease. Lancet 335: 827-838 (1990). 2) The University of Glasgow: Press Release: Study of mortality in patients with high blood pressure has shown that the choice of treatment has a major effect on survival. March 15th 2000.

Kwizda

Pharma